

MEDIENMITTEILUNG

soH eröffnet Zentrum für integrierte Prävention und Rehabilitation iPR

Solothurn, 16. September 2026 – **Die Solothurner Spitäler AG (soH) bündelt Prävention, Rehabilitation und Sportkardiologie neu in einem eigenständigen Zentrum: Am 1. Oktober 2026 nimmt das «Zentrum für integrierte Prävention und Rehabilitation (iPR)» den Regelbetrieb auf. Patientinnen und Patienten mit chronischen Erkrankungen profitieren von durchgehend koordinierten, digital begleiteten Behandlungspfaden. Dr. med. Tobias Schön wird das Zentrum als Chefarzt leiten.**

Interprofessionalität als Mehrwert

Chronische Erkrankungen halten sich nicht an Fachgebietsgrenzen. Genau hier setzt iPR an: Statt isolierter Einzelangebote tragen mehrere Kliniken und Berufsgruppen die Behandlung gemeinsam. Am Anfang steht ein Ziel, welches die Patientin oder der Patient selbst definiert; das interprofessionelle Team richtet die Behandlung konsequent daran aus. Der Ansatz ist bewegungsbasiert: Körperliches Training bildet das Gerüst. Ergänzt wird es um medizinische Betreuung, Ernährung, Motivation, psychologische Begleitung und Schulung.

Ein übertragbares Prinzip

Entstanden aus der kardiovaskulären Rehabilitation, wird das Model heute auf verschiedene Pfade für sehr unterschiedliche Krankheitsbilder übertragen wie beispielsweise für Herz-Kreislauf-Erkrankungen, in der Onkologie, bei Diabetes und weiteren Stoffwechselerkrankungen, Adipositas, chronische Kopfschmerzen sowie neurologische, pneumologische, nephrologische und andere Erkrankungen. Getragen werden sie von Fachpersonen aus 17 Disziplinen. Jeder Pfad verbindet eine intensive Behandlungsphase mit einer strukturierten Weiterbetreuung. Damit wird eine nachhaltige Wirkung über das Programmende hinaus erzielt.

Digital begleitet, Wirkung und Lebensqualität transparent messbar

Ein Grundpfeiler des Zentrums iPR ist die digitale Begleitung: Sie koordiniert die Behandlung nahtlos über die Versorgungsbereiche hinweg. Patientinnen und Patienten melden ihr Befinden und ihre Fortschritte laufend digital zurück. Die Resultate sind für Behandelte wie Fachpersonen jederzeit übersichtlich erkennbar. Damit gehört das Zentrum iPR schweizweit zu den wenigen ambulanten Zentren, die den Behandlungserfolg systematisch messen und ihre Wirksamkeitsdaten – wie z.B. somatische Outcome-Daten und psychische Lebensqualität – validiert publizieren.

National beachtet

Bei «Innovation Qualité» 2026, dem Qualitätspreis der Schweizerischen Akademie für Qualität in der Medizin (SAQM), erreichte iPR unter über 60 Einreichungen die engere Auswahl für den Sonderpreis der Jury. Die schweizweite Innovationsplattform santeneXt führt das iPR-Projekt «Smart Transition Care» als offizielles Innovationsprojekt.

Der neue Chefarzt: Gründer und Architekt des Modells

Dr. med. Tobias Schön hat das Zentrum iPR zusammen mit seinem Team von der ersten Idee bis zum eigenständigen Zentrum entwickelt. Der Facharzt für Kardiologie sowie Allgemeine Innere Medizin ist invasiv-kardiologisch ausgebildet, baute ab 2020 die Kardiovaskuläre Medizin und Sportkardiologie der soH auf und konzipierte die Behandlungspfade gemeinsam mit den Chefärztinnen und Chefarzten der beteiligten Kliniken.

Dr. med. Katharina Rütter-Wolf, Ärztliche Direktorin der soH und für die Medizinstrategie verantwortlich, hat die Entwicklung von iPR über vier Jahre strategisch vorangetrieben: Sie setzte sich für den Paradigmenwechsel ein, schuf die gesundheitspolitischen und spitalorganisatorischen Voraussetzungen für den Aufbau des Zentrums und positioniert den Ansatz seither auch überregional als Beispiel für integrierte Versorgung.

Tobias Schön betont die Gemeinschaftsleistung und die Unterstützung der Spitalleitung des Bürgerspitals Solothurn: «iPR funktioniert, weil Ärztinnen und Ärzte, Therapeutinnen und Therapeuten, Pflegende und beratende Berufsgruppen an einem Strang ziehen." Als eigenständiges Zentrum könne man dieses Modell nun noch mehr Menschen zugänglich machen.

Eigenes Zentrum an zwei Standorten

Das Zentrum startet am 1. Oktober 2026 den Regelbetrieb am Bürgerspital Solothurn; im Laufe des Jahres 2027 werden die ersten Behandlungspfade auch am Kantonsspital Olten aufgebaut. Interessierte informieren sich auf der Homepage oder melden sich über ihren Hausarzt an.

Weitere Auskünfte

Medienstelle soH, medien@spital.so.ch, 058 627 35 65

Dr. med. Tobias Schön, Chefarzt Zentrum für integrierte Prävention und Rehabilitation iPR soH, 032 627 38 99